

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 29 (1951)
Heft: 6

Rubrik: Mitgliederliste

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

August

- 4./6. Nesthorn 3824 m—Jägihorn 3406 m. 4. Morgenzug Ausserberg. Baltschiederklause, 7 Std. 5. Nesthorn—Baltschiederklause, 10 Std. 6. Jägihorn—Baltschiederjoch—Goppenstein, 9 Std. Anmeldeschluss und Besprechung: 27. Juli. Kosten Fr. 30.—. Leiter: P. Reinhard.
- 19./26. Senioren-Tourenwoche im Forno-Gebiet. 19. Morgenzug St. Moritz—Auto Maloja. Fornohtütte, 4 Std. 20. Monte Rosso 3087 m, 4 Std. 21. Piz Casnile 3172 m, 6 Std. 22. Cima di Rosso 3371 m—Monte Sissone 3335 m, 8 Std. 23. Cima del Largo 3188 m—Piz Bacone 3249 m, 8 Std. 24. Gruppe A: Punta Rasica 3320 m, 9 Std. Gruppe B: Monte del Forno 3220 m, 5 Std. 25. Cima di Cantone 3360 m, 7 Std. 26. Maloja. Heimreise. Anmeldeschluss: 20. Juli. Leiter: E. Iseli.

Subsektion Schwarzenburg

- 21./22. Juli Berglistock 3675 m. Grindelwald—Glecksteinhütte, 4 Std. Berglistock—Grindelwald, 11 Std. Leiter: W. Messerli.

Photosektion

11. Juli: Ferienzusammenkunft. Treffpunkt um 20 Uhr beim Weltpostdenkmal.
14. Juli: Kamerabummel nach dem Moossee. Abfahrt Bern-Solothurn-Bahnhof 14.57 Uhr. Moosseedorf retour lösen.

MITGLIEDERLISTE**Neueintritte**

Glade Paul, Angestellter, Weissensteinstrasse 70, Bern
Kopper Georg, Ingenieur, Römerstrasse 16, Wetzlar
Leitz Günther, Geschäftsführer, Haus Friedwart, Wetzlar
Wälti Otto, pens. Beamter SBB, Ekweg 7, Biel

Übertritt

Althaus Hans, Fürsprecher, Haspelweg 34, Bern. Von der Sektion Montreux (von 1928—1947 Mitglied unserer Sektion).

Austritte

Karl Frey, Angestellter, Bern; Friedr. Gerber, eidg. Beamter, Bern; Dr. Fridolin Kundert, Bern; Oberrichter Rob. Loder, Bern; Walter Mauerhofer, Kaufmann, Bern; Otto Maibach, Notar, Bern; Fritz Rothen, Prokurist, Bern; Friedr. Schmidt, Fabrikant, Bern; Walter Badertscher, Lehrer, Liebefeld; Dr. Richard Fritsch, Zürich; Th. Isler, dipl. Ing., Gümligen; H. M. Marbach, Bauing., Wabern; Willy Neef, Kaufmann, Liebefeld; Werner Odermatt, Liebefeld; Felix Probst, Monteur, Worb; F. Roulier-Kopp, Kaufmann, Muri; Ph. Schädeli, Chemigraph, Wabern; Karl Schenk, Posthalter, Zollbrück; Dr. O. Schreyer, Münchenbuchsee; Hans Fonck, Kampen (Holl.); P. Burren, Retoucheur, Bern; Franz Düby, Ingenieur, Bern; Fritz Eberhardt, Kaufmann, Bern; Hans Jordi, Architekt, Bern; Ad. Künzli, Photograph, Bern; Hans Meier, Spenglermeister, Bümpliz; Max Stalder, Bern; Dr. A. Steiner-Baltzer, Bern; Hs. Wüthrich, Lehrer, Bern; H. R. Balmer, Lehrer, Aeschi b. Spiez; André Biber, Kaufmann, Liebefeld; Hs. Waser, Buchhalter, Genf; Rud. Portner, Vertreter, Rüschlikon; Albert Gfeller, Schlarigna; Fritz Gilgen, Bankangestellter, Bern; Reinhard Mast, Mechaniker, Mamishaus; Ernst Joss, Maurer, Münsingen; Dr. F. Kägi, Spiegel/Bern.

Streichung wegen Nichtbezahlung des Mitgliederbeitrages:

Richard Bürgi, Fürsprecher, Bern; Erwin Huber, Bern; Alfr. Wymann, Angestellter, Bern; Max Beat Zaugg, Kaufmann, Bern; Rob. Tschäppät, Kaufmann, Liebefeld.

SEKTIONSNAHRICHTEN

Auffahrtszusammenkunft

Die Auffahrtszusammenkunft 1951 der nordwestschweizerischen Sektionen wurde durch die Sektion Olten durchgeführt. Begünstigt von herrlichem Maienwetter und dank der zentralen Lage Oltens, trafen sich nach schöner Morgenwanderung durch die im Frühlingsgrün leuchtenden Wiesen und Buchenwälder rund tausend SAC-Mitglieder auf dem Engelberg bei Olten. Die Sektion Bern war mit fast 50 Mitgliedern vertreten. Nach den freundlichen Begrüßungsworten des Präsidenten der gastgebenden Sektion Olten ergriff Herr Dr. Heer vom Zentralkomitee des SAC Glarus das Wort zu einer kurzen Ansprache, worin er den Sinn des Bergsteigens als Liebe zu den Bergen und zur Heimat herausstellte und ausführte, dass wahrer Alpinismus nichts mit jener Art von Bergsport zu tun habe, bei der das menschliche Leben geringgeachtet werde. Dann wies er auf die Sorgen des Zentralkomitees hin, die ihm durch die Tourenversicherungen (Prämienerhöhung), die Erhöhung der Baukosten im Hüttenbau und schliesslich die dornenvolle Revision der Zentralstatuten des SAC erwachsen.

Nach einem guten Mittagessen und eingestreuten musikalischen Unterhaltungen sprach abschliessend noch der Stadtammann von Olten, Herr Dr. Hugo Meyer, in sehr gehaltvollen Worten über die in Olten am 19. April 1863 erfolgte Gründung des SAC, seine Entwicklung zur heutigen Grösse, die ethische Verpflichtung des Alpenclubisten und über den wahren SAC-Geist als Quell kameradschaftlicher und wahrhaft vaterländischer Gesinnung. In besonderer Weise gedachte er unseres verstorbenen Ehrenpräsidenten Herrn Dr. Karl Guggisberg. Herr Dr. Meyer schloss seine Betrachtungen mit den Versen aus dem Aarauer Festspiel von 1924 des zu früh verstorbenen Solothurner Dichters Cäsar von Arx:

Nie erkalten im heiligen Drang
Tätiger Liebe zum Vaterland!
Immer bereit im Grossen und Kleinen
Einer für alle, alle für einen!
Zwietracht und Neid, mannhaft verschlossen,
Zu Freud und Leid, Eidgenossen!

Stehend sang die ganze Landsgemeinde die Vaterlandshymne.

Während sich die einen bei Lied und Tanz auf der prächtig gelegenen Festwiese vergnügten, wanderten die anderen durch die schöne Juralandschaft hinüber nach dem Sälischlössli. Inzwischen hatten sich die Gewitterwolken teilweise in den Bergen verzogen, so dass der Blick auch auf diese Seite freier wurde und über ein gesegnet schönes Land hingleiten konnte. — Zum Abschluss traf man sich noch im Sitzungssaal des Bahnhofbuffets Olten, wo über die Türe eine Bronzeplaquette zur Erinnerung eingelassen ist, die jedem SAC-Kameraden das Herz höher schlagen lässt; denn darauf stehen die Worte: «An dieser Stätte wurde am 19. April 1863 der Schweizer Alpenclub gegründet.»

Turnusgemäss wäre nächstes Jahr die SAC-Auffahrtszusammenkunft an die Sektion Brugg übergegangen. In kameradschaftlicher Weise ist aber Brugg zugunsten der jungen Sektion Seeland in Lyss zurückgetreten, so dass die Zusammenkunft 1952 auf dem Frienisberg bei Aarberg durch die Sektion Seeland durchgeführt werden wird.

-pf-